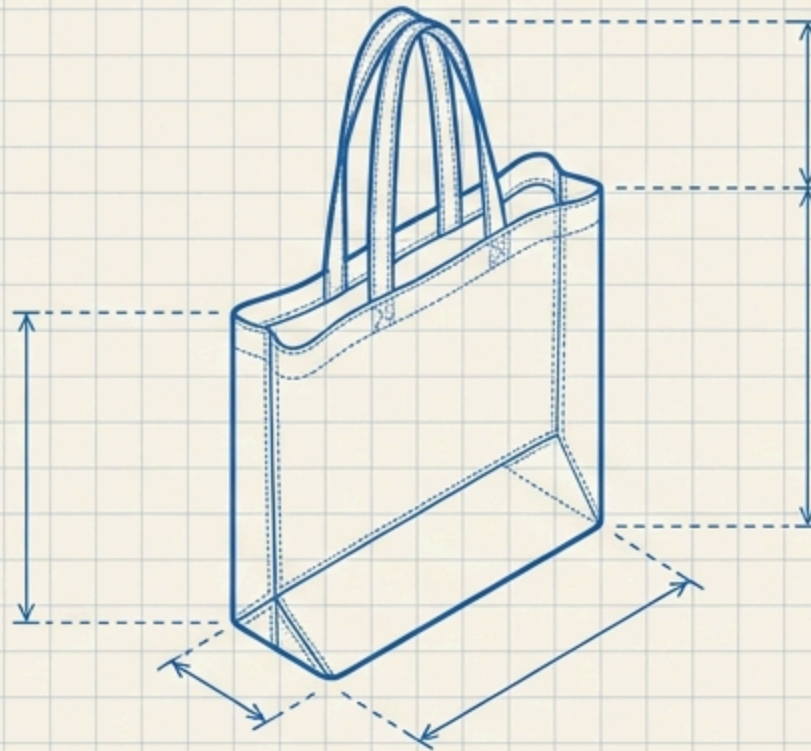
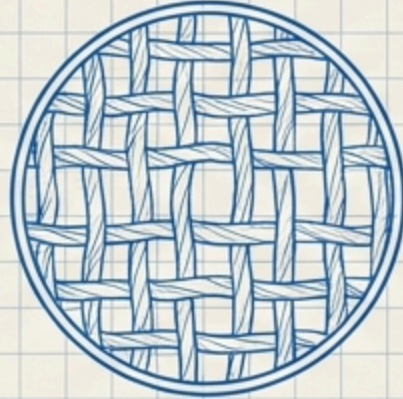


Technische Spezifikation für Baumwolltaschen

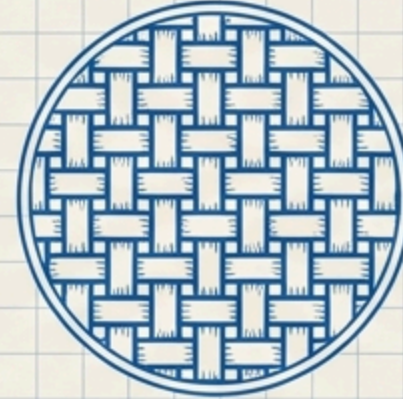
**Diagnoseleitfaden zur Spezifikation individueller Textiltaschen,
struktureller Anforderungen und Konformität.**



Kategoriegrundlage: Bezeichnungen entschlüsseln



Baumwolle(AllgemeineWebart)

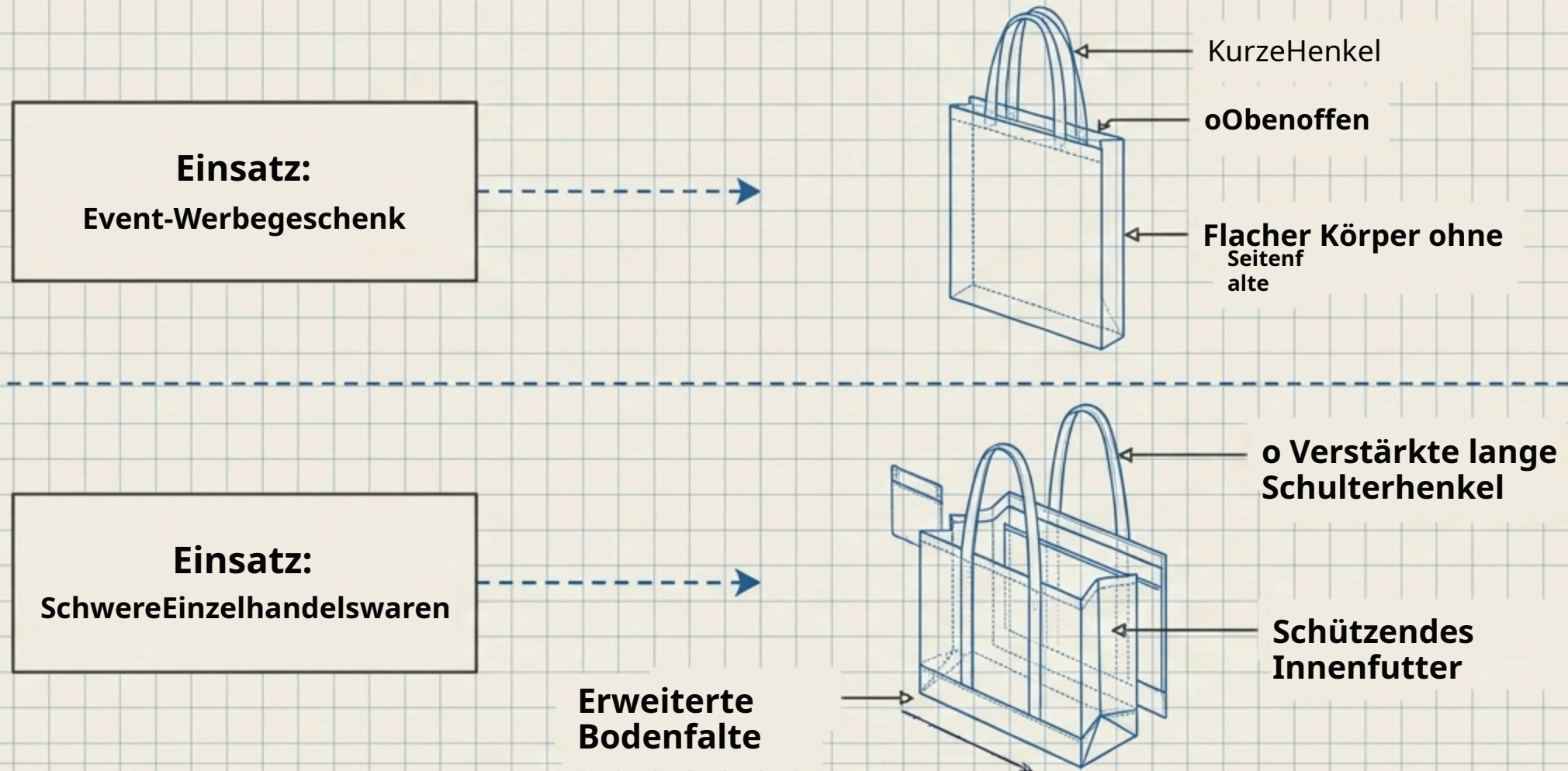


SchwereCanvaswebart

	Baumwolle (allgemein)	Canvas	Synthetik/Alternativen
Haptik	Leichter, vielfältige Formate	Substanziell, schwerer im Griff	Jute, Vlies, Polyestervarianten
Strukturelle Steifigkeit	Fällt leicht, geschmeidig	Formstabil, gewebte Konstruktion	Stark abhängig vom Material
Druckziele	Starkabhängig von der Veredelung	Stark strukturierte Oberfläche	Meistoberflächlicher Druck

WARNUNG:Eine Naturfaseroptik allein belegt keine Umwelt-, Bio- , Recycling- , oder ethischen Beschaffungsangaben.

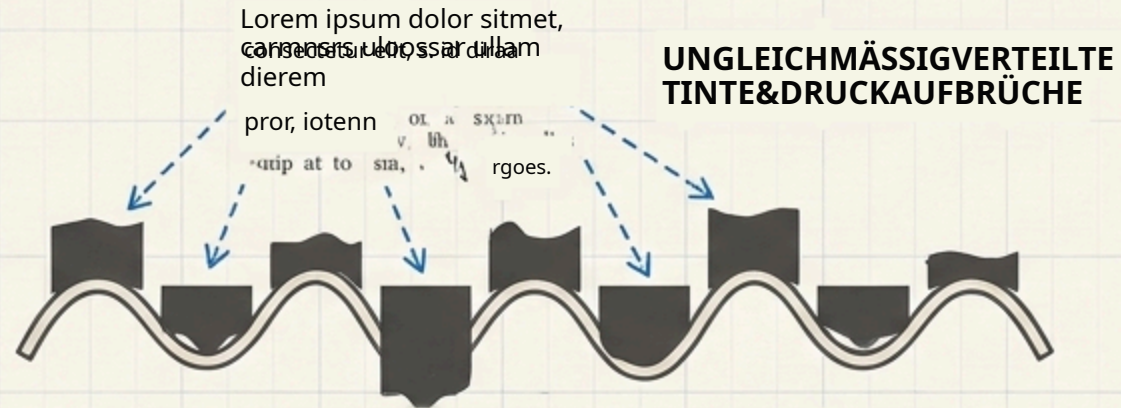
Die Form folgt der Funktion: Anatomie des Einsatzzwecks



GEMEINSAMZUSPEZIFIZIERENDEELEMENTE:

- ☐ 1. Taschenkörper (flach vs. mit Falte)
- ☐ 2. Henkelkonstruktion (kurz, lang, Kordelzug)
- ☐ 3. Verschluss (Reißverschluss, Knopf, oben offen)
- ☐ 4. Innenausstattung (Anhänger, Tasche, Futter)

Die Tinte-auf-Stoff-Gleichung



Strukturierte/Schwere Naturwebart



Glatte/Kalandrierte Oberfläche

ANFORDERUNGEN AN DIE DRUCKDATEN

Vektorgrafik und fertiges Taschenlayout bereitstellen.

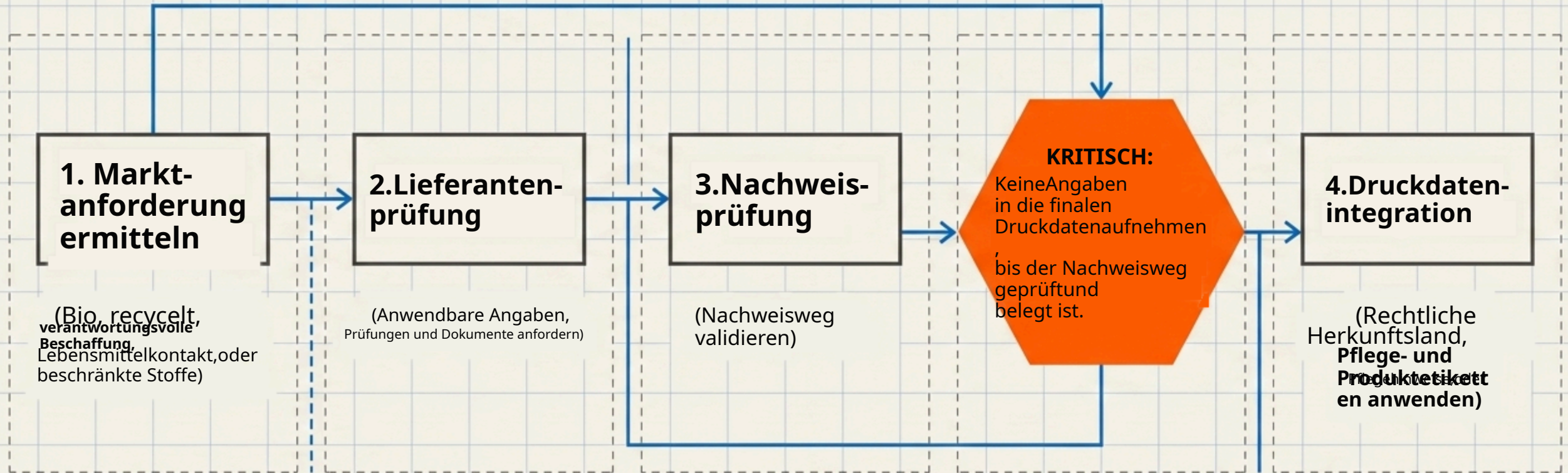
-Vorgesehene Druckseiten und genaue Positionen definieren.

'Freihaltezeiten' um Nähte und Henkel festlegen.

Farbpräferenzen bereitstellen und physische Andrucke zur Prüfung der Farbgenauigkeit anfordern.

HINWEIS: Klar angeben, ob natürliche Abweichungen der Stoffstruktur im Enddruck akzeptabel sind.

Das Konformitäts-Gateway



Verpackungsablauf definieren

MENGEN:

Nach Größe, Farbe, Design und Sprache getrennt.

EINZELHANDELSVORBEREITUNG:

Kennzeichnungsanforderungen für die Verkaufsbereitschaft.

LAGERUNG&SCHUTZ:

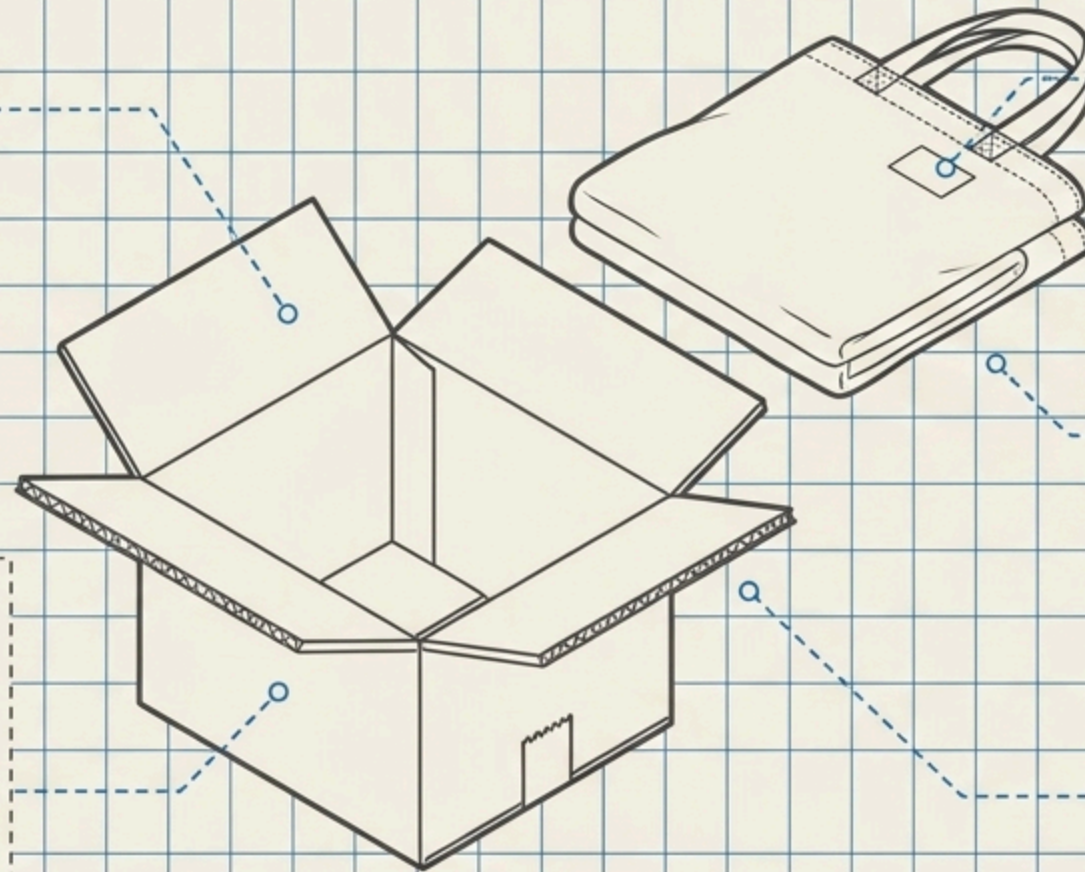
Bedarf an Feuchtigkeitsschutz und SKU-Trennung.

PRÄSENTATION:

Lose verpackt, einzeln gefaltet, als Sets verpackt oder mit Einlagen geliefert.

PRÜFUNG:

Methoden zur Mengenkontrolle beim Lagereingang.



Die zentrale RFQ-Diagnose

PHASE 1:STRUKTUR

☐ Format& Endverwendung definiert?
Zusammensetzung, Webart, Futter, Färbeweg
gewählt?
Inhalte auf Falte, Boden und Henkel zugeordnet?
Verschlussart (offen/Kordelzug/Reißverschluss)
finalisiert?

PHASE2:DRUCKDATEN

☐ Druckabdeckung je Fläche zugeordnet?
☐ Toleranz der Stoffstruktur vereinbart?

PHASE 3:KONFORMITÄT

☐ Wasch-, Flecken-,Farb- und Abriebtests
erforderlich?
Nachweise für Umwelt-/Beschaffungsangaben
geprüft?

PHASE 4:LOGISTIK

☐ Spezifikationen für
Falten,Kennzeichnen,Zählen,Verpacken
festgelegt?
Freigabestufen für Muster und Angebot
definiert?

Beschaffungsbeschränkungen und Zusagen

- ✗ **Baumwolle nicht automatisch als biologisch, nachhaltig, waschbar, langlebig oder konform bezeichnen.**
- ✗ **Stoffgewicht oder Festigkeit nicht ohne Prüfung garantieren.**
- ✗ **Farbhaltbarkeit, Druckergebnis oder Fassungsvermögen nicht aufgrund von Annahmen garantieren.**
- ✗ **Preis, Lieferzeiten, Mindestmengen oder Zertifizierungen nicht ohne Lieferantenvvalidierung bestätigen.**

Eine nutzbare RFQ beruht auf genauen Spezifikationen, nicht auf allgemeinen Bezeichnungen.

Endgültige technische und kaufmännische Zusagen erfordern ein formelles Angebot, finalisierte Druckdaten und eine physische Materialprüfung.